

zdi-Roboterwettbewerb 2023

Teilnahmebedingungen (Robot-Game und Robot-Performance)

Allgemein

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in NRW. Teilgenommen werden kann in zwei Kategorien (Robot-Game und Robot-Performance) sowie zwei Altersklassen: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10).
2. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
3. Das zur Vorbereitung und am Wettkampftag genutzte Spielfeld in der Kategorie Robot-Game kann über eine Online-Druckerei voraussichtlich zu einem Preis von 24,90 EUR zzgl. MwSt. und Versandkosten erworben werden (die Lieferzeit bei der Druckerei beträgt ca. sieben Werktage). Alternativ kann die Druckvorlage genutzt werden, um das Spielfeld bei einer anderen Druckerei zu erwerben. Die Spielfelder werden nicht von der zdi-Landesgeschäftsstelle (LGS) gestellt.
4. Die Lego-Aufbauten werden den Teams kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollten Teams bereits Lego-Aufbauten aus dem Vorjahr besitzen, können diese auf die wiederholte Zusendung verzichten. Der Versand der zugehörigen Lego-Aufbauten (Robot-Game) erfolgt nach Anmeldeschuss.
5. Eine Schule darf max. zwei Teams je Standort in jeder Kategorie anmelden.
6. Anmeldungen erfolgen online über das Portal <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb>. Alle relevanten Dokumente, sowie die genauen Daten für die Anmeldung werden ebenfalls auf dieser Plattform bekanntgegeben.

Neue Coaches müssen sich zunächst bei der MINT-community-Plattform registrieren. Dann ist eine Registrierung als Coach und darauf folgende Anmeldung eines Teams möglich.

7. Aktuell planen wir mit Präsenzwettbewerben. Die Anreise zum jeweiligen Wettbewerb wird von den Wettbewerbsteams selbst organisiert und finanziert. Vor Ort sind die jeweils geltenden Hygienemaßnahmen und Reisebedingungen zu beachten.
8. Sollte es die Pandemielage erfordern, können die Wettbewerbstermine hybrid durchgeführt werden. D.h. eine Anreise zu einem Wettbewerbsstandort findet in diesem Fall nicht statt. Die Teams nehmen ihre Roboterläufe in ihren jeweiligen Schulen selbstständig auf und übermitteln diese als Videodatei, die dann bewertet wird. Einzelheiten werden bei Bedarf gesondert bekanntgegeben.

9. Ein Team benötigt zwingend eine betreuende Person („Coach“), die mind. 18 Jahre alt sein muss. Diese kann entweder eine Lehrkraft der teilnehmenden Schule, ein ehemaliger Schüler/eine ehemalige Schülerin, Studierende oder ein Elternteil eines Teammitglieds sein. Diese Person ist für die Kommunikation zwischen dem Team und der zdi-LGS sowie für die Betreuung bei den Wettbewerben zuständig.
10. Die verbindliche Eingabe der Teammitglieder mit Angabe der Klasse erfolgt für beide Kategorien online im Anmeldesystem. Die Eingaben sind nach der Anmeldung jederzeit möglich.
Zum Zeitpunkt der Eingabe müssen schriftliche Einverständniserklärungen der Träger elterlicher Verantwortung bei der zdi-LGS vorliegen (Datenschutz). Ein Formular wird den Coaches vorab auf <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb> zur Verfügung gestellt und sollte über die Anmeldeplattform in unterschriebener Form hochgeladen werden.
11. Details zu Hard- und Software sind den jeweiligen Regelwerken zu Robot-Game und Robot-Performance zu entnehmen. Für die Beschaffung der Hard- und Software sind die Teams selbst verantwortlich.
12. Einheitliche Team-T-Shirts sind wünschenswert.
13. Wichtige Fragen und Antworten werden im FAQ-Bereich unter <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb> für alle Teams veröffentlicht. Es kann sein, dass die Antworten alle Teams betreffen und zusätzliche Regelungen zum Wettbewerb getroffen werden. Diese sind verpflichtend für alle Teams.
14. Die am Wettbewerb teilnehmenden Teams verpflichten sich zur Einhaltung der Wettbewerbsregeln und der Wahrung der Fairness. Sollten die Jurymitglieder Verstöße gegen das Fairnessgebot feststellen, können die betroffenen Teams disqualifiziert oder mit einem Punktabzug von 100 Punkten belegt werden.
15. Hinweis zum Umgang mit Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Kunsturhebergesetz §§ 22 und 23 ist geregelt, dass jeder Mensch entscheiden darf, ein von ihm erstelltes Foto der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder nicht. Insbesondere bei Fotos von Minderjährigen müssen neben der Einwilligung des Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten diese Einwilligung erteilen.

Der zdi-Roboterwettbewerb wird gegebenenfalls fotografisch begleitet und die entstandenen Fotos oder Screenshots werden für die zdi-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Daher ist es erforderlich, die Einwilligung der Eltern sowie die der teilnehmenden Jugendlichen einzuholen.

Deswegen werden die Team-Coaches gebeten, diese Einwilligung (Formulare werden von zdi gestellt) einzuholen und vor Beginn des Wettbewerbs (bzw. vor dem Tag der Datenübermittlung) zusammen mit der Datenschutzerklärung über das Anmeldeportal hochzuladen. Sollten die Einverständniserklärungen nicht vorliegen, werden Fotos mit den zugehörigen Teilnehmenden inkl. Sieger:innenfotos nicht veröffentlicht. Den Teilnehmenden entsteht kein Nachteil für den Wettbewerb.

Die bei Wettbewerben erstellten Einzel- und Teamfotos werden nur dann veröffentlicht, wenn eine Einwilligung vorliegt. Das gleiche gilt für Ausschnitte oder Teile übermittelter Videos.

Robot-Game

1. Im Wettbewerb Robot-Game gibt es zwei Kategorien: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst. 10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen. Die Grundausrüstung (Spielfeld und Aufbauten) sind identisch. Die Aufgaben unterscheiden sich teilweise im Schwierigkeitsgrad und den genutzten Spielfeldaufbauten zwischen den beiden Kategorien.

Teams der weiterführenden Schulen starten zunächst bei einem Lokalwettbewerb, Grundschulen direkt bei einem Regionalwettbewerb. Die Aufgaben bei Regionalwettbewerben können einen erhöhten Schwierigkeitsgrad gegenüber den Aufgaben bei den Lokalwettbewerben aufweisen.

Bitte informieren Sie sich unter <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb/>.

2. Im Wettbewerb Robot-Game besteht ein Wettbewerbssteam aus 2-10 Mitgliedern.
3. Die Teams müssen alle Materialien (Roboter, Anbauten), Software und Laptops, die sie während des Wettbewerbs benötigen, mitbringen. Es ist erlaubt, zu Übungszwecken auch das eigene Spielfeld mitzubringen. Die Spielfelder im (Präsenz-)Wettbewerb liegen auf dem Boden. Vollständig aufgebaute Spielfelder stehen den Teams bei ihren Wettbewerben zu Übungszwecken zur Verfügung. Die Wettbewerbe werden ohne Banden (Spielfeldbegrenzungen) ausgetragen.

Sollten Hybridwettbewerbe durchgeführt werden, ist zudem eine Kamera für die Videoaufnahmen selbst zu organisieren.

4. Beim Robot-Game wird es im Finale eine Zusatzaufgabe geben, um die Gesamtleistung eines Teams ohne Coach zu testen. Die Teilnahme an der Zusatzaufgabe ist verpflichtend. Die erreichte Punktzahl wird bei der Qualifikation für das Halbfinale angerechnet.

Robot-Performance

1. Im Wettbewerb Robot-Performance gibt es zwei Kategorien: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen.
Im Wettbewerb Robot-Performance besteht ein Wettbewerbsteam aus 2-10 Mitgliedern. Auch Jungen dürfen mitmachen. Bei Teamgröße: 2-3 Mitglieder = 1 Junge; 4-5 Mitglieder = 2 Jungen; 6-7 Mitglieder = 3 Jungen; 8-10 Mitglieder = 4 Jungen.
2. Das Thema für die Performance ist vorgegeben. Es sollen Geschichten oder Projekte zum Themenfeld *Nachhaltige Energiewirtschaft* entwickelt werden. Dazu gehören z.B. Erreichen von Klimaneutralität, Sicherung einer bezahlbaren Energieversorgung, Abkehr von fossilen Brennstoffen, Ausbau von alternativen Energiequellen (bspw. Windenergie, Geothermie oder Bioenergie) sowie Ausbau und Umbau der Energieinfrastruktur.
3. Eine Spielfeldmatte wird den Teams durch die zdi-LGS kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Versand erfolgt nach Anmeldeschluss.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Vorbereitung und der Teilnahme am Wettbewerb.